

QMX Gold wird Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 23.000 m niederbringen

22.02.2018 | [DGAP](#)

Fünf Bohrgeräte sind in Val D'Or East im Einsatz

22. Februar 2018 - [QMX Gold Corp.](#) ("QMX" oder das "Unternehmen") (TSX-V: QMX) gibt das Winterbohrprogramm 2018 bekannt. Zurzeit sind fünf Kernbohrgeräte im Bereich Val d'Or East des ausgedehnten Landpakets von QMX in Val d'Or, Quebec, im Einsatz (Abbildungen 1 und 2). QMX erwartet, Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 23.000m als Teil des Winterbohrprogramms niederzubringen. Es werden drei Zielgebiete überprüft, die nur in den Wintermonaten zugänglich sind.

Val d'Or East ist eine relativ gering erkundete Region von QMXs Liegenschaften in Val d'Or. QMXs East Zone deckt über 40km² der sehr aussichtsreichen Landflächen ab, die mehrere Gold führende Intrusionen umschließen einschließlich Bonnefond South, Bevcon Intrusion und New Louvre. Jedes dieser Ziele ist sehr aussichtsreich und zusammen erstrecken sie sich über eine Streichlänge von ca. 9km. Die East Zone schließt die ehemals produzierende Goldmine Bevcon ein, die von 1951 bis 1965 438.250 Unzen Gold produzierte, was sie zur sechstgrößten Gold produzierenden Mine im Bergbaubezirk Val d'Or macht (MERIN-SIGEON). In den letzten paar Jahrzehnten wurden auf diesen Zielen nur sehr begrenzte Explorationsarbeiten durchgeführt.

Das Winterprogramm 2018 wird den Erfolg der Phase I auf Bonnefond South weiter verfolgen und schließt zwei weitere Ziele ein. Diese Ziele wurden durch eine systematische Überprüfung der historischen Explorationsdaten, die Einbeziehung aktueller geologischer Modelle und einer vor Kurzem durchgeführten magnetischen Erkundung identifiziert. Das Programm schließt ein:

- Bonnefond South - zwei Bohrgeräte sind zurzeit bei der Phase-II-Bohrkampagne im Einsatz, die 20 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 12.000m umfasst. Dieses Programm wird sich auf Infill-Bohrungen und Bohrungen zur Identifizierung potenzieller Ausläufer der bekannten Vererzung konzentrieren. Unter Verwendung der neuen Bohrlochorientierungen werden die Infill-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 7.000m die Kontinuität der Gangbildung und der Strukturen innerhalb der Goldzone überprüfen, während die Auswirkung der Bohrlochorientierung auf den Goldgehalt innerhalb des Pfropfens bewertet wird. Zusätzliche 5.000 Bohrmeter werden den östlichen Ausläufer des Gold führenden Systems überprüfen.

- Bevcon Intrusion - mehrere Zielgebiete wurden im Süden und im Streichen nach Westen der ehemals produzierenden Goldminen Bevcon und Buffadison identifiziert. Kurze historische Bohrungen durchteuften ähnliche Gangbildungen über eine Streichlänge von 3km, was das Vorkommen eines kilometergroßen Goldsystems andeutet. Zwei Bohrgeräte sind zurzeit bei dieser 8.500m umfassende Kampagne im Einsatz.

- New Louvre - es gibt eine Anzahl von pfropfen-/lagergangartigen Intrusionen nördlich der Bevcon Intrusion, die entlang des östlichen Ausläufers des Gold führenden Schersystems Bonnefond South vorkommen. Der geologische Zusammenhang ist ähnlich wie auf dem Ziel Bonnefond South und dem Projekt Lamaque (Eldorado Gold, zuvor Integra). Ein 2.500 Bohrmeter umfassendes Erkundungsbohrprogramm ist zurzeit auf dem Ziel New Louvre im Gange.

"Unser Explorationsteam führt zurzeit das Programm 2018 durch und liefert weiterhin ausgezeichnete Ergebnisse. Val d'Or East ist weiterhin unser Fokus für Neuentdeckungen und Ressourcenentwicklung," sagte Michael Timmins, Executive Chairman.

Brad Humphrey, President und CEO, sagte: "Nach unserem jüngsten Erfolg auf Bonnefond South konzentriert das QMX-Team jetzt seine Anstrengungen auf die Überprüfung aussichtsreicher Ziele in Val d'Or East. Mit einer umfangreichen Pipeline an sehr aussichtsreichen bohrfertigen Zielen und einer soliden Bilanz erwarten wir, dass 2018 für QMX ein aufregendes Jahr wird."

Ziel Bonnefond South

Die Phase-II-Bohrkampagne auf Bonnefond South umfasst 20 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 12.000m. Dieses Programm wird sich auf Infill-Bohrungen und Bohrungen zur Identifizierung potenzieller

Ausläufer der bekannten Vererzung konzentrieren. Unter Verwendung der neuen Bohrlochorientierungen werden die Infill-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 7.000m die Kontinuität der Gangbildung und der Strukturen innerhalb der Goldzone überprüfen, während die Auswirkung der Bohrlochorientierung auf den Goldgehalt innerhalb des Pfropfens bewertet wird. Mehrere Unternehmen in Val d'Or haben gezeigt, dass historische Bohrlochorientierungen zu einer Unterschätzung des Goldgehalts in ihren Lagerstätten geführt haben könnten. Zusätzliche 5.000 Bohrmeter werden den östlichen Ausläufer des Gold führenden Systems überprüfen.

Die Ergebnisse des Phase-I-Bohrprogramms 2018 bestätigten das Potenzial von Bonnefond South durch signifikante Goldabschnitte und eine günstige Goldverteilung innerhalb des Tonalit-Pfropfens. Die Goldgehalte schwankten zwischen 0,4 und 1,9 g/t Au in Kernlänge zwischen 38,7 und 118,9m (Pressemitteilung vom 29. Januar 2018). Sieben Bohrungen durchteuften den Pfropfen über eine Streichlänge von 300m und bis in eine Tiefe von 300m. Die Ergebnisse der optischen und akustischen Abbildungserkundung deuteten das Vorkommen von mindestens zwei vorherrschenden Orientierungen oder "Sets" von Quarz-Turmalin-Gängen (Q-T) im Tonalit-Pfropfen an. Eines dieser Gang-Sets wurde durch frühere Bohrungen nicht hinreichend überprüft und Phase II wird orientiert sein, um die Abschnitte dieser Gold führenden Gänge zu optimieren.

QMX versteht, dass der Pfropfen stark alteriert und vererzt ist und von gescherten und vererzten mafischen Intrusionsgängen durchzogen wird, die bis zu 4,9 g/t Au über 10,2m enthielten (Bohrung 17315-17-26). Im südlichen Teil des Pfropfens und in den Vulkaniten des Liegenden wurden mehrere separate gescherte Zonen durchteuft, die eine starke Deformation und anomale Goldgehalte aufweisen. Der beste Goldabschnitt aus der Phase-I-Bohrkampagne stammt aus dem Liegenden der Vulkanite mit 13,2 g/t Au über 8,8m, Bohrung 17315-17-29. Historische Bohrungen lieferten ebenfalls bis zu 12,2 g/t Au über 12m (Bohrung 315-36B, GM 55978, MERN-SIGEOM).

Intrusionsziele Bevcon

Das anfängliche Bohrprogramm auf Bevcon Intrusion umfasst 14 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 8.500m. Das Bohrprogramm wurde entworfen, um das 3km lange Gold führende System zu testen, das westlich und südlich der ehemals produzierenden Goldminen Bevcon und Buffadison liegt. Das geologische Modell deutet das Vorkommen von Biegungsstrukturen an, die anscheinend die bekannte Goldvererzung kontrollieren.

Die ehemals produzierende Goldmine Bevcon produzierte zwischen 1951 und 1965 438.250 Unzen Gold bei einem Goldgehalt von 4,3 g/t Au. Sie ist der sechstgrößte Goldproduzent im Bergbaubezirk Val d'Or (MERN-SIGEOM). Das Gold steht in Zusammenhang mit einem komplexen Q-T-Gangsystem, das über eine Streichlänge von über 1.000m und bis in eine Tiefe von 680m abgebaut wurde. Der Abbau und Explorationsbohrungen konzentrierten sich auf einen schmalen Korridor entlang des Nordrands der Intrusion, wobei in begrenztem Umfang untertägige Bohrungen und meist nur kurze übertägige Bohrungen außerhalb der Lagerstätte niedergebracht wurden. Historische Explorationsbohrungen haben die Vererzung bis in eine Tiefe von 1.000m bestätigt.

Eine jüngste Zusammenstellung des Q-T-Gangsystems, das während der Produktion in der Goldmine Bevcon auskartiert wurde, hat mehrere Orientierungen der Scherzonen und Gänge identifiziert. Die Schergänge scheinen ein Riedel-Schersystem zu repräsentieren, das sich in einem keilförmigen Raum zwischen dem nördlichen Kontakt der Bevcon Intrusion und einem gescherten Quarzporphyr-Intrusionsgang (QFP, Quartz Porphyry Dyke) entwickelte, der sich im Liegenden der Mine befindet.

Das Gangsystem setzt sich aus mehreren nach Norden, Süden und subhorizontal einfallenden Q-T-Gängen zusammen.

Ein über 3km langes Goldsystem wurde im Streichen südlich und westlich der Minen Bevcon und Buffadison erkannt sowie entlang des Nordrands der Bevcon Intrusion. Die übertägigen Bohrungen werden eine Anzahl sehr aussichtsreicher entlang dieses Trends entwickelter Bohrziele überprüfen.

Ziele New Louvre und North Shear

Ein 2.500 Bohrmeter umfassendes Erkundungsbohrprogramm ist nördlich der Bevcon Intrusion im Laufen und überorüft die Ziele New Louvre Tonalitic Sill (tonalitischer Lagergang) und North Shear. Dieses Gebiet liegt im Streichen des östlichen Ausläufers der Scherzone Bonnefond South und der pfropfen-/lagergangartigen Intrusionen mit Goldvererzung in einem geologischen Zusammenhang, der jenem von Eldorados Projekt Lamaque ähnlich ist.

Die Datenzusammenstellung gab einen Explorationsstollen im Norden der ehemals produzierenden Goldmine Bevcon zu erkennen, der Gold führende Scherzonen durchörterte die 5,1 g/t Au über 10,4m und 10,2 g/t Au über 3,2m enthielten (historische Minenaufzeichnungen). Die Goldgehalte stehen mit Q-T-Dehnungs- und Schergängen in Zusammenhang. In diesem Bereich wurden in begrenztem Umfang Explorationsarbeiten durchgeführt, um den Ausläufern dieser Gold führenden Strukturen zu folgen.

Eine zweite Gold führende Intrusion wurde östlich von Bonnefond South Ende der 1940er-Jahre von New Louvre Gold Mine entdeckt. Der tonalitische Lagergang hat eine Orientierung von N2700 und fällt nach Norden ein mit -700. Er ist durch eine elliptische Form mit einer maximalen Mächtigkeit von 200m charakterisiert. Diese Intrusion beherbergt zahlreiche Goldabschnitte über eine Streichlänge von 2,2km und bis in eine Tiefe von 1,2km. Die Goldgehalte stehen mit Q-T-Dehnungsgängen, Stockworks und Scherzonen in Zusammenhang. Die Geometrie der Gold führenden Gänge und des Schersystems New Louvre sowie die Kontinuität müssen noch durch weitere Bohrungen mit orientierten Bohrkernen bestätigt werden. Unterhalb von 200m ist das Goldsystem zum größten Teil unerprobt.

Historische Bohrungen lieferten 3,2 g/t Au über 15m (Bohrung BB-2 aus historischen Minenaufzeichnungen) und 2,6 g/t Au über 9,5m (Bohrung 311-22 aus internem Bericht der AUR Resources) in Scherzonen und hochgradige Goldgehalte von 48,3 g/t Au über 0,5m (historische Minenaufzeichnungen) und 26,0 g/t Au über 0,8m (Bohrung 26 aus historischen Minenaufzeichnungen) in Q-T-Dehnungsgängen.

Ferner steht eine interessante Goldvererzung mit in der Nähe liegenden Scherzonen nördlich und südlich des Lagergangs New Louvre in Zusammenhang. Historische Goldabschnitte aus der südlichen Scherzone enthielten 3,9 g/t Au über 4,0m und 2,8 g/t Au über 4,3m (Bohrung 5 aus historischen Minenaufzeichnungen) und 13,2 g/t Au über 2,4m aus der nördlichen Scherzone (Bohrung BB-12 aus 00880-B, MERN-SIGEOM). Die Goldvererzung steht in einem engen Zusammenhang mit Q-T-Schergängen innerhalb der Schiefer. Die Vererzung ist weiterhin für eine laterale Erweiterung und zur Tiefe offen.

Helikoptergestützte hochauflösende magnetische Erkundung

Zwei detaillierte helikoptergestützte hochauflösende magnetische Erkundungen wurden letztes Jahr über dem gesamten Landpaket der QMX in einer durchschnittlichen Höhe von 30m und mit Linienabständen von 50m geflogen. Die magnetische Erkundung ist die detaillierteste Erkundung, die jemals über diesem 30km langen Abschnitt des Bezirks Val d'Or durchgeführt wurde. Im Rahmen dieser zwei Erkundungen wurden 5.975 Linienkilometer an magnetischen Nord-Süd-Profilen geflogen.

Die hochwertige magnetische Erkundung bietet eine verbesserte und detaillierte Abbildung des Magnetfeldes in Gebieten mit bekannten Goldzonen. Die Erkundungen helfen bei der Identifizierung neuer Zielgebiete durch Ausdehnung der bekannten Gold führenden Strukturen oder durch Identifizierung bisher unerkannter Strukturen. Die dreidimensionale magnetische Inversionsmodellierung der Daten hat mehrere kreisförmige Strukturen identifiziert, die als Intrusionen interpretiert werden. Viele dieser Anomalien stehen mit bekannten Goldvorkommen in Zusammenhang.

Die laufende Analyse der Erkundung auf der Zone Boulamaque konzentriert sich auf die Ausläufer der Gold führenden Strukturen, die die ehemals produzierenden Goldminen Lac Herbin, Dumont und Ferderber beherbergten. Die Goldproduktion aus diesen Lagerstätten erreichte insgesamt 4,13 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 5,97 g/t Au für 792.650 Unzen (NI-43-101 Bericht, 25. Juli 2017, Routemaster Capital). Die Ziele werden zurzeit für zukünftige Bohrkampagnen bewertet.

Qualifizierte Personen

Der wissenschaftliche und technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Jules Riopel, P.Geo, M.Sc, MBA, Directeur d'exploration der QMX Gold überprüft, zusammengestellt und genehmigt. Er ist gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") eine "qualifizierte Person".

Über QMX Gold Corporation

[QMX Gold Corp.](#) ist ein kanadisches Ressourcenunternehmen, das an der TSX-V unter dem Symbol "QMX" gehandelt wird. Das Unternehmen besitzt eine solide Bilanz und exploriert systematisch seine ausgedehnte Liegenschaft im Bergbaubezirk Val d'Or im Abitibi-Bezirk der kanadischen Provinz Quebec. QMX bohrt zurzeit im Val d'Or East Camp auf dem Bonnefond South Plug sowie im und im Umkreis der Bevcon Intrusion. Zusätzlich zu ihrem ausgedehnten Landpaket besitzt QMX die Goldaufbereitungsanlage Aurbel.

Kontaktinformation:

Brad Humphrey, President and CEO
Tel: (416) 861-5887

Louis Baribeau, Rublic Relations
Tel: (514) 667-2304
Gebührenfrei in Kanada: +1 877-717-3027
E-mail: info@qmxgold.ca Webseite: www.qmxgold.ca

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/65077--QMX-Gold-wird-Bohrungen-mit-einer-Gesamtlaenge-von-23.000-m-niederbringen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).